Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

19.12.1875 (No. 346)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346. Erstes Blatt. Sonntag den 19. Dezember 1875.

Handelsgenossenschaft.

2 2. Mit Ende dieses Monats hört die Einlösungsfrist für den größten Theil der seither umlaufenden Banknoten wie des Staatspapiergeldes in Gulden- und Thalerwährung auf, ohne daß zu deren späteren Einlösung ein gesetzlicher Anspruch vorhanden wäre. Dem großen Publikum kann gewiß nicht zugemuthet werden, in jedem einzelnen Falle zu prüfen, ob die Note noch eingelöst werde, oder werthlos sei. **Wir empfehlen deßhalb Jedermann, Noten, welche auf Gulden- oder Thalerwährung lauten, nicht mehr anzunehmen, und solche, welche noch in Umlauf sind, sofort zum Einzug zu bringen.**

Carlsruhe, 15. Dezember 1875.

Die Handelskammer.

2.2.

Badischer Frauen-Verein.

Der badische Frauenverein hat, einer gnädigen Anregung Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin entsprechend, sich entschlossen, gemeinsam mit den bestehenden Vereinen zur Belohnung treuer Dienstboten, im Anschlusse an deren ersprießliche Thätigkeit und in Erweiterung derselben, sich der Hebung des Standes der weiblichen Dienstboten anzunehmen. Es ergeht demzufolge an diejenigen Dienstherrschaften in der **Stadt** oder einer **Gemeinde des Amtsbezirks Karlsruhe,** welche einen weiblichen Dienstboten schon 25 oder mehr Jahre in ihrem Dienste haben, die Aufforderung, uns hiervon unter Vorlage eines beglaubigten Zeugnisses der Dienstherrschaft selbst, ferner eines pfarramtlichen und gemeinderäthlichen Zeugnisses über das Verhalten des Dienstboten und dessen Würdigkeit, zu einer besonderen Belohnung Anzeige zu erstatten.

Aus den vorzulegenden Urkunden muß zu entnehmen sein der Namen, das Alter, die Religion, der Heimathsort und die dienstliche Stellung des Dienstboten, Namen und Wohnort der Dienstherrschaft, die Zeit des Diensteintritts nach Jahr und Tag oder mindestens Monat, endlich die Angabe etwaiger Gründe, weßhalb der Dienstbote **besonders** empfohlen werden kann.

Baldigste Einsendung der Anmeldungen ist dringend gewünscht.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1875.

Der Vorstand.

Sonntag-Nachmittage für Dienstmädchen.

Der unterzeichnete Verein beabsichtigt, den Dienstmädchen in hiesiger Stadt an den Sonntag-Nachmittagen Gelegenheit zu geselliger Vereinigung mit Belehrung und Unterhaltung zu bieten.

Die Zusammenkünfte sollen unter Leitung von Comite-Damen jeweils von 4—6 Uhr in dem Hause der Kinderbewahranstalt, Erbprinzenstraße 6, und zwar erstmals am 12. Dezember d. J. stattfinden.

Es können auch Arbeiten mitgebracht werden, zu deren Fertigung auf Wunsch Anleitung ertheilt werden wird.

Wir laden nun die Dienstmädchen ein, sich einzufinden, und ersuchen die Dienstherrschaften, ihren Dienstmädchen hievon Mittheilung zu machen und dieselben zur Betheiligung anzuregen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1875.

Badischer Frauen-Verein. Vorstands-Abtheilung I. 2.2.

Katholische Gesellenherberge.

2.2. Unsere Christbaumfeier findet am St. Stephanustage den 26. Dezember statt. Der Werth einer Gabe ist auf eine Mark festgesetzt. Wir laden hiermit unsre Mitglieder und alle Freunde des Vereins ein, sich recht zahlreich zu betheiligen. Der Beitrag wird von sämmtlichen Herren Kaplänen, sowie von Meßner Zirk bis längstens den 22. Dezember entgegengenommen. Auch beabsichtigen wir, unsern Mitgliedern, die an diesem so schönen Feste fern von ihren Lieben weilen, eine Freude zu bereiten und ihnen in unserm Vereine einigen Ersatz für die Heimath zu bereiten. Wir bitten daher alle unsere Mitglieder und Freunde des ehrsamen Arbeiterstandes, uns mit für unsere Mitglieder passenden Geschenken oder mit Geldbeiträgen zu erfreuen; auch die kleinste Gabe wird dankbar angenommen. Der neugeborene Heiland, der auch seine Jugendjahre in der Hütte eines armen Handwerkers, des Patrons des ehrenwerthen Arbeiterstandes verlebte, wolle jede Gabe reichlich belohnen. **Der Vorstand.**

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.
Sparkasse.

3.3. **Bei unserer Hauptkasse können täglich jederzeit wieder aufkündbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Sparkasse gemacht werden.**

Der Verwaltungsrath.

3.3.

Aufforderung.

Diejenigen Geschäftsleute, welche an die Hofhaltung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden irgend welche Forderungen zu stellen haben, werden hiermit dringend aufgefordert, die betreffenden Rechnungen längstens bis zum 20. d. M. bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1875.

Vermögensverwaltung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden (Herrenstraße 39).

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Schützenstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 1 Speicher, 1 Schwarzwaschkammer und 2 Kellern, auf 23. April 1876 zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

*3.2. Schützenstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Speicher, 1 Schwarzwaschkammer und 1 Keller, auf den 23. April 1876 zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

*2.2. Wilhelmsstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermiethen.

3.3. Wilhelmsstraße 44 ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen: eine sehr freundliche Wohnung, für sich abgeschlossen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, einer Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus und Speicherraum.

*3.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, sowie Kellerraum, ist sofort zu vermiethen. Zu erfragen Fasanenstr. 13.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes ist ein großes, freundliches Zimmer vornenheraus zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 100 im Eckladen.

*2.2. Luisenstraße 11 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar billig zu vermiethen.

— Langestraße 223 ist ein Mansardenzimmer heizbar, sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 23. April in der westlichen Stadt eine Wohnung von 3—4 Zimmern sammt Zugehör. Es dürfte auch eine freundliche Mansardenwohnung sein. Gef. Offerten abzugeben: Sophienstraße 30 parterre.

Zimmer-Gesuch.

— Zwei unmöblirte, helle Zimmer, auf den Hof gehend, parterre, in guter Geschäftslage, werden zum Betriebe eines Geschäfts pr. 1. Januar k. J. zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter G. D. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kapital-Gesuch.

2.2. **4980 Mark** werden von einem guten Zinszahler auf erstes Unterpfand und doppelter Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres durch das Geschäftsbureau

J. Holdermann, Mühlburg.

Stelleantrag.

2.2. Ein in der Haushaltung, im Rechnen und Schreiben ꝛc. durch und durch bewandertes, fleißiges Frauenzimmer findet in einem Gasthaus Stelle. Näheres Langestraße 195 im Laden.

Modes.

2.2. Zwei tüchtige Arbeiterinnen werden für ein feineres Putzgeschäft gesucht. Franko-Offerten unter **M. 63137** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.**

Bursche-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger Bursche kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein sehr schönes grauseidenes Kleid und Pelzfutter für einen großen Damenmantel ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 54 im 3. Stock.

3.3. Einige **Seegrasmatratzen** hat äußerst billig zu verkaufen F. Stumpf, Rüppurrerstraße 18.

Gänselebern-Ankauf.

— Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt bei
A. Mahler,
früher Waldhornstraße 56, jetzt Langestraße 23, auch Eingang Zähringerstraße 10.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *3.3.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Louis Kaufmann,

4.3. **Conditor,**
Ludwigsplatz 59,
empfiehlt
feinste **Haselnußlebkuchen,**
weiße **Mandellebkuchen,**
Basler Leckerle,
Nürnberger gewürzte
und beste **Honiglebkuchen** in allen Eintheilungen von ½ Kilo an,
schöne **Springerle, Brenden** und saftige **Mandelbackereien.**

Frau J. Klauser,

Ecke der Marien- u. Bahnhofstraße,
empfiehlt
Orangen-Punschessenz,
Imperial- „
Royal- „
Cardinal- „
Ananas- „ **etc.**
Ferner: **Rum,**
Cognac,
Curaçao, 2.2.
Crême de Vanille,
Chartreuse,
alter Schwede,
Heidelbeergeist
zu billigsten Preisen.

Weihnachts-Ausstellung.

Zum Besuche derselben lade höflichst ein und bitte um geneigte Abnahme
Hermann Wolff, Conditor,
3.3. **Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.**

Grosse Auswahl
in
Schaum- und Christbaumconfect
Macronconfect,
Chocolade-Desserts,
Lebkuchen jeder Art,
Marcipan,
Liqueure und Quittendessert,
Bonbons,
Eingemachte Früchte,
Chocolade Suchard,
Compagnie Française.

Reiches Sortiment
in
Chocolade-Bonbonièren,
Scherz-Attrapen,
Tragant-Gegenständen,
Cartonage,
Feinste Punsch-Essenz,
Liqueure,
Christbaumlichter
und
Halter.

Zum Besuche

meiner auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

lade ergebenst ein. 2.2.
Georg Oehler, Hofconditor.

Chocoladen

von der Compagnie française
— Paris, Strassburg. London —
sind vorräthig
in **Karlsruhe** eib den Herren: 16.13.

A. v. Berg,	F. Kühlenthal,	A. Ritzinger,
Julius Bodenweber,	L. Lauer,	H. Rothweiler,
J. Fell,	im Lebensbedürfnißverein,	Alb. Salzer,
A. F. Götz,	Ed. Loos,	Ernst Salzer,
F. Gerwig,	Friedrich Maisch,	Rudolph Schnupp,
Mich. Hirsch,	Karl Malzacher,	F. A. Sönning,
Wilhelm Hofmann,	V. Merkle,	Kath. Sönning,
C. Jundt,	L. Oesterle,	H. Wolff.
J. B. Klingele,	G. Ritzhaupt,	

Straßburg i. E. **L. Schaal & Cie.**

Hutzelbrod,

extrafeines, in bekannter Güte empfiehlt
W. Schmidt, Hofbäcker,
*4.2. Zirkel 29.

C. Baumann, Akademiestraße 20,

3.2. empfiehlt zu billigen Preisen:
Bordeauxweine, rothe und weiße, verschiedene Qualitäten, garantirt rein, in Flaschen und in Fässern,
Champagner, **Montebello,** 3 Sorten ganze, halbe und viertels Flaschen, in Körben und in einzelnen Flaschen,
Genever, ächt holländischer, beste Qualität, in Flaschen.

Für Feinbäckerei

empfehle ich:
Havanna-Honig,
Citronat,
Pommeranzenschaale,
Mandeln,
Feigen, 2.2.
Corinthen,
Rosinen,
Zucker, gestoßen u. gemahlen,
Zimmt, Anis und Potasche,
feinstes Mehl
zu billigen Preisen

Frau **J. Klauser,**
Ecke der Bahnhof- u. Marienstraße.

10.4. **Malaga**
(6jährig)
die ganze Flasche zu 2 M. — Pf.
die halbe Flasche zu 1 M. 20 Pf.
empfiehlt unter Garantie der Reinheit

Theobald Stäb,
Weinhandlung,
213. Langestraße 213.

Fabrik conservirter Früchte

von
Alois Tschurtschenthaler
in Bozen (Süd-Tyrol)
empfiehlt ihre, bei der Obstbauausstellung 1874 und bei der Verbands-Ausstellung 1875 zu **Karlsruhe** prämiirten
Sugat-Früchte (aller Art),
Candirte Früchte,
Früchte Saucen,
Früchte-Säfte (aller Art),
Gemischte Früchte (in Zucker oder Senf),
Dunstfrüchte in Gläsern oder Dosen (aller Art),
Marmeladen (aller Art).
Niederlage: **Carlsruhe**, Leopoldstrasse 1, parterre.
6.4.

Condensirte Milch

von der Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pf.;
ferner:
Dr. Liebig's Fleisch-Extract
empfiehlt

Frau **J. Klauser,**
2.2. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

— Soeben eingetroffen:

Frische Schellfische

billigst bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Apotheker Herb's
Anti-Katzenjammer-Taschen-Apotheke; Benefico, bewährt bei Katzenjammer; **Juckpulver,** sowie **Herb's Zaubernecessaires; Haus- und Brillant-Lack-Necessaires; Blumenessenz; Universal-Reinigungs- und Kitt-Necessaires,** sowie **Herb's** bekannte **Specialitäten** empfiehlt
5.4. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Große Auswahl in schönstem Schaumconfect u. Marcipan-Figuren.

Elegante Schachteln und feinste Bonbonnieren.

Louis Kaufmann,
Conditor,
Ludwigsplatz 59,
beehrt sich hiermit, seine auf's Reichhaltigste ausgestattete
Weihnachts-Ausstellung
ergebenst anzuzeigen
und ladet zu deren Besuche ergebenst ein.
3.3.

Liqueur-Figuren u. Candirtes, Brillantbonbons.

Verschiedene Chocolade-Artikel, Quittenspeisen aller Art.

Zum Besuche
meiner **reichhaltigen**
Weihnachts-Ausstellung
lade ergebenst ein.
Josef Fell, Conditor,
2.2. **137 Langestraße 137.**

6.4. # Weihnachten 1875.
Modewaaren für Herren.

Glacé-Handschuhe für Herren.

Adolf Ulrici,
Carlsruhe,
Langestrasse 201.

Offiziers-, Reit- und Fahr-Handschuhe.

Reise-Requisiten. Wiener Lederwaaren.
Reitpeitschen, Spazierstöcke u. Regenschirme.

Fruits candis

in eleganten Körbchen und Schachteln: **Leopoldstraße 1** parterre. 6.3.

Englische Biere:

Pale Ale

und 2.2.

Porter,

sowie einen vorzüglichen Stoff

Export-Bier

empfiehlt

Karl Malzacher,

Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Gegen die Krankheiten des Halses, der Lunge, Störungen des Nervensystems und Magenleiden empfehlen sich als vorzüglichstes, sicher u radikal wirkendes Heilmittel die Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate der Adler-Apotheke in Paderborn, welche nach den Originalrezepten dieses Arztes ächt und unverfälscht hergestellt werden. Die verschiedenen Coca-Pillen, Coca-Spiritus und Coca-Liqueur (Pillen No. I bei Hals- und Lungenleiden, Nr. II bei Magenleiden, Nr III bei Nervenanomalien und Schwächezuständen, Nr IV bei Hämorrhoiden, der Coca-Spiritus u. Liqueur als Unterstützungskur) kosten pr. Schachtel oder Flasche 3 Mark und sind zu beziehen in den meisten Apotheken: in **Freiburg i. Br.** bei **J. Franck**, Apotheker. 12.12. Die Gebrauchsanweisung besagt das Nähere.

Für Christbaumkerzchen

geeignet, habe ein **Quantum zurückgesetzter Wachsstöcke**, welche billig abgebe.

6.2. **Th. Brugier.**

Christbaumlichter, Lichterhalter, Früchten- und Confectthalter 2.2.

empfiehlt

Frau J. Klauser,

Ecke der Marien- u. Bahnhofstraße.

Christbaumlichtchen

in Wachs, Paraffin und Stearin, verschiedene Farben und Größen, **en gros et en détail** zu den billigsten Preisen empfiehlt

Fried. Maisch,

3.2. Ludwigsplatz 55 b.

Unerschöpfliche magische Tintenfässer

mit **rother, blauer, violetter** und **schwarzer Tinte** empfiehlt 6.5.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Zu sehr passenden

Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir unser auf das Reichhaltigste von den billigsten bis zu den feinsten Sorten ausgestattete

Cigarren- und Cigaretten-Lager

und berechnen selbst bei Abnahme von 100 Stück nur die auf unserem Preis-Courante festgesetzten En-gros-Preise.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Steindecker & Strauss,

Langestraße 156.

3.3.

Fortgesetzter

Weihnachts-Ausverkauf

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Schwarze Lyoner Seidenstoffe

in anerkannt guter Qualität.

	per Meter	oder	per Kleid von 12 Meter
Grosgrain	Mark **3.50.**		Mark **42.** (fl. **24½.**),
Gros de Lyon	„ **4.**		„ **48.** (fl. **28.**),
Gros Faille	„ **4.50.**		„ **54.** (fl. **31½.**),
Persan	„ **5.**		„ **60.** (fl. **35.**),
Gros Cachemire	„ **5.50.**		„ **66.** (fl. **38½.**),
Bonnet-Prima	„ **6.**		„ **72.** (fl. **42.**).

Von den gleichen Stücken kann auch, wenn nöthig, mehr als 12 Meter abgegeben werden.

Grau gestreifte Seidenzeuge

(Grisaille) 45, 48 kr. und **1 fl.**

Schwarze Cachemires

in besten und längst bewährten Qualitäten:

Nr. 1	**Nr. 2**	**Nr. 3**	**Nr. 4**	**Nr. 5**
56 kr.	1 fl. 9 kr.	1 fl. 16 kr.	1 fl. 27 kr.	1 fl. 36 kr.

Ferner bedeutend unter dem Preise:

Schwarzer Lyoner Seidensammt, 70 Centimeter breit, **17 Mark.**

Flanelle		**42**	**kr. per Elle.**
Waterproof		**58**	„ „ „
Unterrock-Moirées	**24** und	**30**	„ „ „
Sommerkleiderstoffe		**12**	„ „ „
Winterkleiderstoffe		**18**	„ „ „

G. H. Denison.

P.S. **Cattune à 9 kr.** **Jacken à 3 Mark.**

Von dem Königl. bayerischen Ministerio des Innern genehmigt.

Das weltberühmte

Eau de Lys de Lohse

(Schönheits-Lilien-Milch)

von allen berühmten Doctoren, Tausenden von Damen und Herren als das **einzig bewährte Schönheitsmittel** anerkannt, **übertrifft alle Hautmittel** der Welt, indem es **Sommersprossen, Sonnenbrand, Kupferröthe, gelbe Flecken** 2c. unter Garantie entfernt, die Haut weich, weiß und geschmeidig macht und derselben ein jugendliches, frisches Aussehen verleiht. Preis per Flacon (in weiß oder rosa) Rmk. 3. 50.

Gesundheits-Lilien-Milch-Seife, die allein einzig zarteste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer **Reinheit** und Feinheit **alle Seifen** übertrifft, à Stück Rmk. 1.

Generaldepôt bei G. C. Brüning in Frankfurt a. M.

Depôt in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Von der Königlich Preußischen Regierungs-Medizinalbehörde geprüft.

Von dem Königlich Bayerischen Ober-Medizinalausschusse untersucht.

5.3. Bei **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in **Villingen,** für blos 11 fl.: 7 Ellen des schönsten 5/4 breiten **Damentuches,** vollständig zu einem bequemen Frauenkleid genügend. Auswahl in 80 Farben. Musterkarten auf Verlangen. Diese billigste und dauerhafteste Sorte Winterkleider ist als **passendes Weihnachtsgeschenk** sehr zu empfehlen.

Leinene Kragen und Manschetten

für Herren, Damen, Knaben und Mädchen

in circa **100** neuen Façons empfiehlt billigst

N. L. Homburger,
4.3. Langestraße 211.

Tischdecken.

Sexauer & Berblinger,
2.2. 2 Friedrichsplatz 2.

Bücherränzchen

und **Mappen** in solidester Arbeit empfiehlt billigst

R. Schönemann,
2.2. Akademiestraße 21.

Die Porzellan- und Glashandlung
von
Carl Serenbetz,
Langestraße 26,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachtszeiten große Auswahl in decorirten Kaffeeservicen, einzelne Tassen mit Namen von 50 Pf. an und höher, große Auswahl in Glas- und Porzellan-Fischgestellen in Sydrolik zu annehmbaren Preisen 2.2.

Schuhfutterwolle

à Pfund 1 Mark

hat zu verkaufen **F. Stumpf,**
3.3. Rüppurrerstraße 18.

6.6.

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaaren u. Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Doering.

Leder-, Glas-, Holz- und Bronce-Gegenstände in großer Auswahl.
Damentaschen, Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Geldtaschen, Wechselmappen.

7.5.

Briefmappen.

Visiten-Karten-Taschchen.

Photographie- und Schreib-Album. Papeterien, Bilderbücher, Poesiebücher.

Geschnitzte Holz-Gegenstände: Thee- und Cigarrenkasten, Schmuckkasten, Schreibpulte 2c.

Zum Besuche

meiner reichhaltig ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

lade ergebenst ein.

Ludwig Erhardt,

Papier-Handlung,
Ecke der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße.

Mappen, Schieber, feine Taschenbleistifte und Messer.
Tintenzeuge jeder Art.

Ballspiele.

Kartenspiele.

Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien jeder Art.
Monogramme jeder Art auf Converten und Briefpapier.
Druckarbeiten jeder Art.

Stephan Gehry, Tapezier,

42 Zähringerstraße 42,

empfiehlt **Kanapees** (feine, englische Façon), sehr gut gearbeitet, zu 42 M., Federmatratzen in bestem Leinendrillch von 20 M. an, Seegrasmatratzen von 13 M. an. Ebenso werden Stickereien jeder Art schnell und pünktlich montirt. 8.5.

Zurückgesetzte Artikel

in Bronce, Eisen, Holz, Leder, Porzellan, Glas 2c. zu **sehr ermäßigten Preisen gegen Baarzahlung** im bisherigen Lokal des Herrn Th. Stein, Marktplatz, unweit Hôtel Große. 12.3.

Gesang- u. Gebetbücher,
für **Weihnachtsgeschenke** geeignet,
zu haben bei
Chr. Bischoff,
2.2. Zähringerstraße 58.

Louis Döring,
Ecke der Langen- und Ritterstrasse,
empfiehlt zu **Geschenken für Kinder:**

Schulränzchen,
Schultaschen,
Schulmappen,
Schulhefte,
Schultafeln, Griffel,
Federn und Halter,
Faber- u. Rehbach-stifte,
Reiszeuge,
Zeichnen-Etuis,
Federmesser,
Federkästchen,
Lineale,
Bücherträger,
Bilderbögen,
Farbkasten,
Zeichnen-Apparate,
Pastellstift-Etuis,
Zeichnen-Vorlagen,
Modellirbogen,
Marken-Albums.

3.2.

Als passende Weihnachtsgeschenke
empfehle ich eine große Auswahl **Blattpflanzen,** ferner **Camellien, Maiblumen, Tulpen, Hyacinthen, Alpenveilchen** 2c; besonders empfehle die beliebten **Pflanzenkörbchen,** welche in jeder Größe auf das Geschmackvollste ausgeführt werden.

W. Ohlmer, Kunstgärtner,
3.3. Stephanienstraße 28.

4.2. Auf Weihnachten empfehle dauerhafte Blattpflanzen, als: **Palmen, Dracaena, Ficus** (Gummibaum) von 1 M. 50 Pf. bis 3 M. in gesunden Exemplaren. Jetzt angekaufte Pflanzen können bis Weihnachten bei mir in Pflege zurückgestellt werden.

Albert Knapper,
Kriegsstraße 124.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen
empfehle ich:
Wintermäntel und **Jacken** zur Hälfte des gewöhnlichen Preises,
Morgenröcke aus guten Wollstoffen von 7 fl. an,
Waterproof-Regenmantelstoffe, vorzügliche Qualität, 2½ Ellen breit, à 58 kr.,
schwarze Cachemires von 54 kr. an,
Sommer-Kleiderstoffe à 12 kr.,
Winter-Kleiderstoffe à 18 und 24 kr.,
farbige Seidenzeuge von 15 fl. an per Robe,
schwarze Seidenzeuge von 21 fl. an per Robe.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.
8.6.

Nur auf kurze Zeit.
Spitalstraße 28 im zweiten Stock,
gegenüber dem städtischen Hospital.
Wegen
Aufgabe des Reiselagers habe ich mich entschlossen, in Karlsruhe einen **Ausverkauf** meiner seit Jahren wohlbekannten, eleganten, fertigen

Herrenkleidern u. Knabenanzügen

zu veranstalten.
Da ich von hier aus direkt nach Hause zurückkehre und unter allen Umständen mein sehr großes Waarenlager möglichst zu räumen beabsichtige, so werde ich, um dies zu ermöglichen, so spottbillig verkaufen, daß jeder mich mit seinem Besuche Beehrende staunen wird, und mache ich hauptsächlich auf mein kolossales Assortiment
Winterüberzieher, Schlafröcke u. completter Anzüge
aufmerksam.

Preis-Courant.
Winter-Paletots in Double, Eskimo, Ratine, Flocone von 16, 18, 20, 25 bis 60 Mark.
Complette Anzüge, neueste Dessins und Façons, von 30, 32, 34, 40, 50 bis 70 Mark.
Joppen in guten Winterstoffen, schön gearbeitet, von 8, 10, 12, 15 bis 30 Mark.
Jaquettes in reichster Auswahl von 12, 14, 16, 18 bis 40 Mark.
Schwarze Anzüge von 30, 35, 40 bis 80 Mark.
Hosen und Westen in schweren Wollstoffen von 10, 12, 15, 18 bis 24 Mark.

Schlafröcke!!!
in allen Stoffen und Garnirungen von **10 Mark** an.

Knabenanzüge und Paletots,
für jedes Alter passend, von 5 Mark an.

Nur Spitalstraße 28 im zweiten Stock,
gegenüber dem städtischen Hospital.
M. Baruch.
2.2.

Zum Besuche seiner auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ladet ergebenst ein

Ludwig Böss,

Conditor,

33. Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 21.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich in reichster Auswahl zu billigsten Preisen:
Kragen, Manschetten, Cravatten, Lavallières, Manschettenknöpfe, Knopfgarnituren, Schleier, Tüllbarben, Spitzenkragen, seidene Tücher (farbig und weiß), Batisttaschentücher in eleganter Verpackung, Moirée-, Alpacca- und Leinen-Schürzen, wollene Tücher, Shawls, Fanchons, Cachenez, farbige Colliers, Westen, Stepprücke, gestrickte Unterröcke, Unterhosen, Jacken, Socken, Strümpfe, wollene Kinderkleidchen und Jäckchen, Baschliks, Gamaschen, Käppchen, Pulswärmer und Handschuhe.

Karl Raupp,
3 Karl-Friedrichstraße 3.

Zurückgesetzt: Tüllkrausen mit Ripsverzierung, sowie eine Parthie Tafftband in blau und rosa.

9.4.

Billigste Einkaufs-Quelle

zu

161 **Weihnachts-Geschenken** 161

A. Herzmann in Carlsruhe,

gegenüber dem Erbprinzen. 161 Langestrasse 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Winterpaletots & Havelocks für Herren und Knaben,
Hausröcke, Joppen und Schlafröcke,
Beinkleider und Westen,
Knaben-Anzüge
enorm billig.

6.5.

161 Stofflager von französischen, englischen und deutschen Fabrikaten. 161
Bestellungen nach Maaß werden in kürzester Zeit gefertigt.

Auffallend billige Kleiderstoffe

sind heute in großen Quantitäten eingetroffen:

Ganz wollene schwere Popeline, früherer Preis 1 fl., jetzt **36 Kreuzer,**

Cachemir, früherer Preis 42 Kreuzer, jetzt **30 Kreuzer,**

Ripse, früherer Preis 36 Kreuzer, jetzt **24 Kreuzer,**

Velours, früherer Preis 48 Kreuzer, jetzt **30 Kreuzer,**

Beige, früherer Preis 36 Kreuzer, jetzt **24 Kreuzer,**

welche für **Weihnachtsgeschenke** bestens empfehlen dürfen

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

Ein Posten Regenräder von fl. 8 an,
" " Wintermäntel von fl. 6 an,
" " Jacken zu fl. 1. 30 und 2. 30.

16.15.

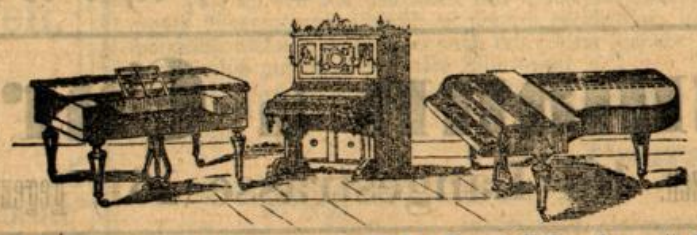
Forte-Piano-Niederlage

von

Ludwig Schweisgut,

Karlsruhe,

31 Herrenstraße 31.



Fabrikpreise. **Mehrjährige Garantie.**

Grosses Lager

von

Flügeln, Pianinos und Tafelpianos

aus den renommirtesten Fabriken.

Gebrauchte Klaviere werden in Tausch genommen.

Forte-Piano-Vermiethung.

Reparaturen u. Stimmungen werden auf das Beste ausgeführt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.